

Am 09.06.2006 veranstaltete die Kanzlei Raab & Kollegen wieder das Forum "Insolvenzrecht für Praktiker" in der Pyramide in Fürth.

Dieses Mal trafen sich trotz Fußball-Weltmeisterschaft wieder rund 120 Teilnehmer, darunter u.a. Gerichtsmitarbeiter aus ganz Bayern. Anders als in den Vorjahren war die Veranstaltung als Ganztagesseminar konzipiert. So gab es nach der Mittagspause verschiedene Arbeitskreise, um besser auf die Interessen der Teilnehmer eingehen zu können.

Folgende Beiträge fanden wieder großes Interesse bei den Teilnehmern.

1. Die Leitung und Überwachung des Insolvenzverfahrens durch das Insolvenzgericht

Dozent:

Der Abteilungsleiter des Insolvenzgerichts Nürnberg, Richter Manfred Ley

Hier wurden die Aufgaben des Insolvenzgerichts im Insolvenzverfahren, insbesondere der Ablauf des Verfahrens von der Antragsstellung über Verfahrenseröffnung, Berichts- und Prüfungstermin bis zum Schlusstermin mit Aufhebung des Verfahrens ausführlich erläutert.

2. Aktivitäten des Gesetzgebers im Insolvenzrecht

Dozent:

Ministerialrat Dr. Klaus Wimmer

Der Beitrag befasste sich mit aktuellen Projekten des Gesetzgebers, u.a. einem neuen Entschuldungsverfahren, Erleichterungen im Regelinsolvenzverfahren, dem Problem der Altersversorgung und einer Insolvenzanfechtung mit Bericht über die nächsten Schritte und Termine.



Herbert Karner (links) im Gespräch mit RA Hans Raab



Dr. Wimmer, Prof. Smid, RA Hans Raab, Richter Ley (von links)

Arbeitskreise zu folgenden Themen:

a. Banken und Berater

Podium: Staatsanwältin Schäder, Prof. Smid, RA Raab

b. Richter und Rechtspfleger

Podium: Diplomrechtspfleger Riedel, Herr Décieux (Fa. STP), RA Heer



RA Raab, StAin Schäder, Prof. Smid
(von links)



Dr. Gero Fischer

Weitere Beiträge:

3. Chancen und Risiken bei der Durchführung von Insolvenzplänen

Dozent:

Prof. Dr. Smid, Kiel

Prof. Dr. Smid erläuterte die Funktion der Insolvenzpläne, die für kleine Unternehmen und Selbständige geeignet sind, bei denen der Wert des Unternehmens stark am Unternehmensträger hängt.

4. Aktuelle Entscheidungen des BGH zum Anfechtungsrecht - Widerspruch im Lastschriftverfahren

Dozent:

Dr. Gero Fischer, Vorsitzender des IX. Zivilsenats des BGH

In diesem Vortrag wurde die Problematik von Forderungen bei Lastschriften erläutert, die erst dann erfüllt sind, wenn der Schuldner die Lastschrift genehmigt hat. Aufgabe des Insolvenzverwalters ist hierbei, zu entscheiden, ob er die Genehmigung versagt oder sie erteilt und später die Anfechtung erklärt.

Nach einem Schlußwort durch RA Raab endete das Forum um 16:30 Uhr

